

218. W. Halberstadt: Erklärung.

(Eingegangen am 9. Mai; verlesen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung des Hrn. Prof. Claus sehe ich mich veranlasst, meine neuliche Notiz über das Verhalten der Paranitrobenzoësäure gegen Brom dahin zu vervollständigen, dass die Arbeit des Hrn. Lade über die gleiche Reaktion der Orthonitrobenzoësäure, wie ich leider neulich auszuführen unterlassen habe, bereits beendet war, als ich meine, im Freiburger Laboratorium auf Veranlassung des Hrn. Prof. Claus begonnene Arbeit hier in Aachen wieder aufnahm und dass die von Hrn. Lade bei seiner Untersuchung erhaltenen Resultate mir in mancher Beziehung bei meinen Versuchen zu Anhaltspunkten gedient haben.

Aachen, den 5. Mai 1881.

219. M. A. von Reis: Ueber die Benutzung einiger oxalsaurer Salze in der Analyse.

(Eingegangen am 11. Mai.)

In letzter Zeit ist von A. Classen eine neue quantitative analytische Methode angegeben worden, welche die Bestimmung von Magnesium, Kupfer, Zink, Mangan, Kobalt und Nickel, ferner die Trennung des Magnesiums von den Alkalimetallen und die Trennung des Eisens und Aluminiums (Phosphor- und Arsensäure) von Kupfer, Zink, Mangan u. s. w. gestattet. Ich habe nun diese Methode, welche vor den bisherigen Verfahren erhebliche Vorzüge und Erleichterungen bietet, ausgedehnt zur Bestimmung von Metallen der Schwefelwasserstoffgruppe und ferner Versuche angestellt, welche darthun, dass das Verfahren auch in der qualitativen Analyse mit Vortheil angewandt werden kann.

Die Resultate sind folgende.

Versetzt man eine neutrale Silberlösung mit neutralem Kalium- oder Ammoniumoxalat, so entsteht ein weisser, flockiger Niederschlag, welcher in dem Fällungsmittel ein wenig löslich ist und zwar etwas mehr in Kaliumoxalat, als in dem Ammoniumsalz. Die Gegenwart von Kaliumverbindungen erhöht die Löslichkeit des oxalsauren Silbers bedeutend. Um Silber als oxalsaures Silber zu bestimmen, verfährt man in folgender Weise. Die neutrale oder schwach essigsäure Lösung wird mit Ammoniumoxalat, unter Vermeiden von Ueberchuss, versetzt, der Niederschlag nach vollständigem Absetzen filtrirt und mit kaltem Wasser ausgewaschen. Da das oxalsaure Silber bei etwa 140° ex-